



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Das Schwein und der Hahn

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35881**

## Das Schwein und der Hahn.

( Eine Fabel. )

Ein Hahn vom Dorffschulz — seines  
Gleichen

Stellt' euch kein Bauer einen dar —  
Dem jeder Hahn sonst mußte weichen,  
Weil Er ... Herr Gallus regens war — :  
Kam eines Tags stark in's Gedränge,  
Als Hahnen sich, ben Nachbars Haus,  
Bereinten in sehr großer Menge;  
Die — bissen ihn zum Dorf hinaus!  
Um desfalls Grillen zu verlieren,  
Gieng er, seldeinwärts — igt spazieren;  
Und fand erfreut! bald auf der Flur,  
Von einem Schwein ganz frische Spur:  
Der folgt' er, und nahm, Tritt vor Tritt,  
Im Fortgang manches Bröckchen — — mit.  
So schlich er immer weiter fort,  
Bis er, auf schön gebautem Lande,  
Sah Madam Schwein, an sicherem Ort,  
Sehr thätig in dem — — Wühlen fande.

Mit mehr als einem Scharrfuß nahe  
Der Hahn sich ist dem Mutterschweine:

„ Madam! — Sie halten mir's zur Gnad' —

„ Sie sind, seh' ich, so ganz alleine: ..

„ Verzeih'n Si e's — sprach der feine Hahn —

„ Wenn Ich mich wohl erdreiste,

„ Und — auf der Promenade-Bahn,

„ Gesellschaft — — Ihnen leiste? „

Das gnäd'ge Schwein

Stimmt' ihm dieß ein —

Und grunzte freundlich — — ihm im Huh

Genehmigend, ein kurzes — „ Oui! ..

„ So will ich, sprach der Hahn, und trat  
der Sau zu Seiten,

„ Vergnügt Sie, Schritt vor Schritt, auf  
dieser Flur begleiten. „ —

Gesagt — gethan!

Das Schwein fieng an

Frisch aufzuwühlen —;

Er scharret — zum Spielen:

Und fraß, aus mancher Erdencholl'

An Würmern .... ganz den Kropf sich voll!

Drauf sprach er: „ Nun — für Ihre Müh',

„ Lieb's Madamchen! nehmen Sie,

„ Zum Dank - mein laut'stes Rikrikih! „  
 Dieß tönte jeden Augenblick -  
 Vom Feld igt, bis in's Dorf - zurück;  
 Und dort - nach vor'gem Mißgeschick -  
 Beneid'te jeder Hahn -- Sein Glück!

\* \* \*

Mußt du je auch, bey deines Gleichen -  
 Wie Gallus regens - Feinden weichen;  
 So hadre nicht mit dem Geschieke - ;  
 Sieh dich, mit Klugheit - bald zurücke  
 Von ihnen, in die -- Einsamkeit:  
 Dort führt, oft unverhohft - auf Wegen  
 Die Vorsicht dir den Freund entgegen,  
 Der - unbekannt mit Nahrungsneid -  
 Dich schonender pflegt zu behandeln;  
 Dir gönnt - an seiner Seit' zu wandeln.  
 Dann wird sich, auf der Lebensbahn,  
 Trotz deiner Feinde Unglücksplan -  
 Den sie froh ausgeführet - - sah'n,  
 Triffst du nur Einen Freund so an ....  
 Dein Mißgeschick in - - Glück verwandeln!